

## **Wir treten ein für eine Trennung von Staat und Religionsgemeinschaften!**

## **Solange dies in der Verfassungswirklichkeit nicht realisiert ist, fordern wir u.a.:**

- Gleichbehandlung der religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisse. Einstellung der Privilegien von bestimmten Religionsgemeinschaften
- Gleichbehandlung in den öffentlich-rechtlichen Medien, insbesondere bei Sendezeiten, sowie eigene und angemessene Vertretung im NDR-Rundfunkrat
- Verbot fest angebrachter religiöser Symbole in städtischen Trauerhallen und anderen öffentlichen Einrichtungen
- Welthumanistentag (21.06.) und Tag der Menschenrechte (10.12.) sollen in Hamburg gesetzliche Feiertage werden
- Keine staatlichen Veranstaltungen in Kirchen und Moscheen
- Einrichtung von theologieunabhängigen Lehrstühlen für Theorie, Praxis und Didaktik säkular humanistischer Weltanschauungen
- Abschaffung des Einzugs der Kirchensteuer durch den Staat
- Im Modell des sogenannten *Religionsunterrichts für alle* einen angemessenen Mitwirkungsstatus bei der Erstellung des Curriculums und der Ausbildung der Lehrerschaft

## **Mitgliedsorganisationen sind:**

Giordano Bruno Stiftung Hamburg e.V.  
[www.gbs-hh.de](http://www.gbs-hh.de)

Humanistischer Verband Deutschlands  
LV Metropolregion Hamburg e.V.  
[www.hvd-in-hamburg.de](http://www.hvd-in-hamburg.de)

Interessengemeinschaft Humanistische  
Lebenskunde in Hamburg e.V.  
[www.lebenskunde-hamburg.de](http://www.lebenskunde-hamburg.de)

Jugendweihe Hamburg e.V.  
[www.jugendweihe-hamburg.de](http://www.jugendweihe-hamburg.de)

Stiftung „Geistesfreiheit“, Hamburg  
[www.stiftung-geistesfreiheit.com](http://www.stiftung-geistesfreiheit.com)

Unitarische Stiftung „Unitates“  
[www.unitates.de](http://www.unitates.de)

Verband freier Weltanschauungsgemeinschaften Hamburg e.V.  
[www.vfw-hh.de](http://www.vfw-hh.de)

Wir sind offen für weitere Mitgliedsorganisationen aus dem säkular humanistischen Umfeld.

## **Säkulares Forum Hamburg e.V.**

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 183, R. 124  
22159 Hamburg, Telefon: 040-41498234

**E-Mail: [info@sf-hh.org](mailto:info@sf-hh.org)**

Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Einen Antrag auf persönliche Fördermitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage unter „Impressum“.

Besuchen Sie uns im Internet:

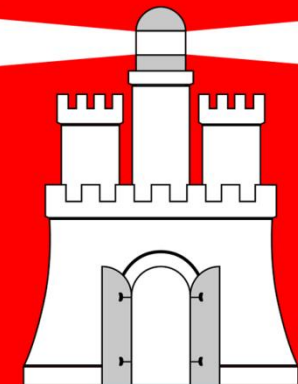
**[www.sf-hh.org](http://www.sf-hh.org)**



V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Helmut Kramer, Adresse s.o.

# Säkulares Forum Hamburg

*Vereinigung der  
Konfessionsfreien*





## **Gleiches Recht für die Konfessionsfreien!**

### **Wir sind die Mehrheit in Hamburg!**

Diese große Mehrheit der Hamburger bekennt sich aus gutem Grund weder zu einer christlichen noch zu einer anderen Religionsgemeinschaft. Sie sind konfessionsfrei.

Obwohl in der Mehrheit, haben die Konfessionsfreien in Politik und Medien, bei Wissenschaft und Bildung keine ausreichenden Mitsprachemöglichkeiten.

Mit der evangelischen und katholischen Kirche und mit den Vereinen der Muslime hat der Hamburger Senat eigens Verträge geschlossen und billigt ihnen besondere Rechte und finanzielle Unterstützung zu.

Die Konfessionsfreien dagegen gehen regelmäßig leer aus, werden bei Entscheidungen zur Ethik und zu Bildungsfragen bisher stets übergangen.

Da die Kirchen vom allgemeinen Arbeitsrecht ausgenommen sind – mit Nachteilen für die ArbeitnehmerInnen – sollten in Hamburg z.B. bei Ausschreibungen nur solche Anbieter von sozialen Dienstleistungen den Zuschlag bekommen, die das allgemeine Arbeitsrecht anerkennen.

### **Unser Grundgesetz schreibt vor (Art. 3, Abs. 3):**

**„Niemand darf wegen [...] seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden“**

Wegen der offensichtlichen Missachtung dieser Regel haben sich sieben humanistische, freidenkerische, unitarische und säkulare Organisationen zusammengeschlossen zum

### **Säkularen Forum Hamburg e.V. *Vereinigung der Konfessionsfreien***

Eine persönliche Mitgliedschaft ist nur in den Mitgliedsverbänden möglich. Lt. Satzung ist aber eine Fördermitgliedschaft möglich und willkommen.

Wir melden uns zu Wort für die Interessen der konfessionsfreien Menschen in Hamburg und fordern, zu Anhörungen eingeladen zu werden im Vorfeld von weltanschaulichen und religiösen Entscheidungen des Senats.

### **Zitat aus unserer Grundsatzklärung:**

Wir orientieren uns an den Idealen der Menschenrechte und der Demokratie und treten für Toleranz und Gewaltverzicht zwischen Menschen, Kulturen, Religionen und Weltanschauungen ein. Jegliche Art von Fremdenfeindlichkeit, Fundamentalismus und Diskriminierung weisen wir entschieden zurück.

Wir streben nach individueller Selbstbestimmung in sozialer Verantwortung. Der Staat muss es jedem Menschen ermöglichen, selbstbestimmt in Würde zu leben und zu sterben.

Weiteres siehe:  
[www.sf-hh.org/home/grundsatzklaerung](http://www.sf-hh.org/home/grundsatzklaerung)